

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

8.2.1869 (No. 38)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Montag den 8. Februar

1869.

Fahrradversteigerung.

2.2. Montag den 8. Februar, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Langestraße Nr. 24 gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Herrn- und Frauenkleider, Herren- und Frauenhemden, Bettweiszug, Kofshaar- und Seegrasmattagen, 3 Betten sammt Bettladen, 1 Kanapee, 1 Kommod, Tische und Stühle, 1 kleiner Küchenschrank, Spiegel und Bilder, 1 Nachstuhl, sowie verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet
Baumberger, Taxator.

2.2. Ettlingen.

Rugholz-Versteigerung.

Aus dem Distrikt I. diesseitiger Stadtwardungen werden am 10. I. M. 11 Buchenstämme von 1 1/2 bis 2 1/2 mittl. Durchmesser und am 11. I. M. aus Distrikt II. 29 Eichen, sowie 60 Forsten Rugholz- und Bauholzstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am 10. d. M. Morgens 9 Uhr auf der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz und am 11. d. M. auf der Althausstraße bei der Spinnerei und Weberei Morgens 10 Uhr.

Ettlingen, den 4. Februar 1869.

Städtische Bezirksforstei.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße 12, nahe dem Ludwigsplatz, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Speisekammer nebst allen andern Erfordernissen, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Auskunft wird im Hause daselbst erteilt.

*2.1. Langestraße 37 ist der dritte Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

3.3. Langestraße 191 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Lycäumstraße 6, eine Etage hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Alte Waldstraße 29 ist im Seitengebäude an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und ist das Nähere im zweiten Stock zu erfragen. 2.2.

Auf 23. April ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie auf die gleiche Zeit

eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

*2.2. Kleine Herrenstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

*2.2. In einem ruhigen Hause mit freundlichem Hofe und freier Aussicht ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magdzimmer, abgeschlossenen Speicherraum, Keller, Holzstall und Waschküche zu vermieten, und das Nähere Leopoldstraße 3 im dritten Stock zu erfragen.

* N. B. Nr. 3080 **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Stephaniensstraße dahier eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 oder 13 Zimmern, einigen Mansarden, Küche u., sodann Kutschzimmer, Stallung und Remisen, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine heizbare möblierte Mansarde sogleich zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76 (Sommerseite) ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Zimmergesuch.

*2.2. Für einen geordneten ledigen Herrn werden zwei Zimmer oder ein Zimmer mit Alkov, gut möbliert, zwischen dem Marktplatz und der Herrenstraße sogleich zu mieten gesucht. Anerbieten unter G. G. an das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen gesitteten, jungen Mann ist eine Lehrlingsstelle offen bei

Simon S. Ettlinger, am Marktplatz.

*2.2. Ein braver, junger Mensch kann auf Ostern oder gleich bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.

August Fiegler, Drechsler,
Akademiestraße 22.

Stellenantrag.

*2.2. Ein tüchtiger Kutscher, der schon bei Herrschaften serviert hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut kürgerlich kochen kann und sich

willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 11 zu ebener Erde.

Vermisster Hund.

* Ein Hühnerhund, weiß mit braunen Flecken (kurzhaarig), auf den Namen „Becasse“ gehend, wird seit Freitag Abend vermisst. Der redliche Finder wolle denselben Sophienstraße 9 gegen Belohnung abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.1. Es ist sofort eine schöne Ladeneinrichtung mit Spiegel und Cartons billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 8 in den Nachmittagsstunden von 2-7 Uhr.

Verkaufsanzeige.

* Ein Chiffoniere, ein aufbaumener Kommode und ein Kanapee sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 58 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 1 Nachstuhl, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 3 Vogelkäfige, gut erhalten, 1 großer Spiegel mit Gelbrahme, 1 Nähtischchen: Langestraße 6a.

Gänselebern-Ankauf.

*3.3. Für schöne Gänselebern wird ein sehr hoher Preis bezahlt: Gebirgsstraße 25.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Eborwart Sengst am Ettlingerthor abgeben. *2.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Verschiedene Sorten schwarze und grüne Thees habe ich in frischer Sendung erhalten, wovon ich guten Seuchong zu 1 fl. 40 fr. und 1 fl. 48 fr., ebenso Hayfan à 1 fl. 48 fr. per Pfund besonders empfehle.

2.2. Fried. Herlan.

Zu Fastnachtstüchlein

empfiehlt ungarisches Weizenmehl in bekannter Güte

Karl Schwindt, Hofbäcker,
*2.2. Ludwigplatz.

Fruits confits,

als:

**Aprikosen,
Mandarinen,
Heineclauden,
Chinois und
Kirschen**

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Emser Pastillen,

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals und Brustleiden wie gegen Magen-schwäche, sind stets vorätbig in unserer Niederlage **Löwen-Apotheke**, Langstraße 72, in allen andern Apotheken in Karlsruhe, sowie bei Herrn Kaufmann **F. D. Maish**. 6.1.

Ananas,

Orangen und Citronen

empfehl

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl,

reines Butterschmalz,

bestes Speisefschmalz,

neue türkische Pflaumen, bekannte vorzügliche Qualität Neckarzweitschen, geschälte Äpfel, Brünellen, Kirschen Heidelbeere u. acht ital. Macaroni und Suppentig, Suppen- und Gemüsenudeln, sämtliches zu äußerst billigen Preisen empfehl

Michael Hirsch,

2.1.

Kreuzstraße 3.

Butterschmalz,

frisch und rein schmeckend, ebenso durre Zwetschen, geschälte Apfelschnitz und durre Kirschen empfehl zu billigen Preisen

Fried. Herlan.

Butterschmalz

à 32 fr.,

Schweineschmalz

à 28 fr. per Pfund

empfehl unter Garantie ganz reiner Waare

F. A. Sönnig,

3.3.

Waldhornstraße 54.

Frische Cappeler Bündlinge

(fein wie Kieler Sprossen),

gewässerten Laverdan,

Speck- und Bratbündlinge u.

empfehl

Michael Hirsch,

2.1.

Kreuzstraße 3.

Kalbschinken

im Auschnitt per Pfund 48 fr., sowie Göttinger und Braunschweiger Würste, Frankfurter Bratwürste à 4, 5 und 6 fr. per Stück, gefalzene und gekochte Dönszungen empfehl bestens

C. Wipfler, Würstler,

Kronenstraße 33.

Speise-Öel

per Schoppen 14 fr.,

ganz rein schmeckendes, zum Backen sehr geeignet, empfehle ich bestens.

F. A. Sönnig,

3.3.

Waldhornstraße 54.

Bestes Backöl

bei **Michael Hirsch,**

2.1.

Kreuzstraße 3.

Reines Schweineschmalz

empfehl per Pfund 28 fr. bestens

L. Lindner, zum Weißen Stern,

Durlacherthorstraße 45.

Fastenbretzel,

welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr hindurch täglich frisch zu haben sind, empfehl auf bevorstehende Fastenzeit in feiner, schmackhafter Waare freundlichst

W. Kaufmann,

*2.2.

Langstraße 171.

Pico-Cigarren

à 1 1/2 fr. per Stück,

Rollenvarinas

6.6. à 1 fl. 20 fr. per Pfund

Fr. Baumüller,

Langstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Glacé und lothweise, stets frisch, empfehl

40.15.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Ball-Handschuhe,

weiße und gelbe, für Damen 1 fl.,

Herren 1 fl. 18 fr.

bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Aechtes Alettenwurzel-Öel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Betschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan, Langstraße 100. Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und 9.4. Friseur in Gotha.**

*5.1.

Langstraße

107.

Langstraße

92.

Glacé,

wasch- und dämischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, dergleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

Stahl, Hofstädler.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)

in Auswahl empfehl

W. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Vögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehl

acht römische Violinsaiten,

Gitarresaiten,

Zithern und Zithersaiten von Gg.

Tiefenbrunner in München

zu Original-Preisen.

*2.2.

Fächer für Kinder

bei

F. Wolff & Sohn,

Langstraße 104.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfehl heute Abend

Karl Häuser, Langstraße 125.

Zur gefälligen Beachtung.

Mehrfachen Anfragen zufolge erlaube mir die ergebenste Mittheilung, daß ich eine Anzahl auf's Beste gearbeiteter

Waschmaschinen und Bringmaschinen

zum täglichen Vermiethen

in Bereitschaft halte.

Diese leicht transportablen Maschinen können somit jeden Tag für den jeweiligen Gebrauch bei mir in meinem Geschäftslokale, Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, leichtweise abgeholt oder auf Verlangen von mir den Bestellern ins Haus gebracht werden, und wird für das eintägige Ausmieten einer Wasch- oder Bringmaschine 30 Fr. berechnet, für beide Maschinen zusammen genommen haben die verehrlichen Besteller per Tag 48 Fr. zu vergüten.

Die Benützung dieser, für größere Haushaltungen ungemein vortheilhaften Auerbetens ist zumal bei dem niederen Mietpreise gewiß eines eingehenden Versuches der Hausfrauen würdig und bin ich gerne bereit, alle nähere Auskunft über Handhabung dieser Maschinen und Erzielung der Vortheile zu geben, in der völligen Ueberzeugung, allen an mich gestellten Anforderungen auf's Beste entsprechen zu können.

Durch das Ausleihen besagter Maschinen soll insbesondere den betreffenden Interessenten Gelegenheit geboten werden, sich vor deren Ankauf vollständig aus eigener Anschauung die Ueberzeugung zu verschaffen, daß durch deren Besitz eine namhafte Ersparniß an Geld und Arbeitskraft wirklich erzielt wird.

Achtungsvoll

G. A. Smelin,
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Handschuhwascherei.

*3.3. Handschuhe aller Art werden geruchlos gewaschen: Jähringerstraße 61 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Frau Dengler.

Neue Domino.

*2.2. Karlsstraße 6 parterre sind Domino für Herren und Damen zum Ausleihen bereit.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Febr. 1. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung: Vormittags 10 1/2 Uhr. **Bruder Liederlich.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Emil Pohl. Musik von Conrad. Das Duodlibet-Quett und einzelne Musikstücke arrangirt von Fr. Krug. Der Schlittschuhstanz arrangirt von Balletmeister Beauval. Die neue Dekoration im dritten Akt ist von Hoftheatermaler Barnstedt.

Ende gegen halb 2 Uhr.

Mittwoch den 10. Febr. Theater in Baden. **Das Nachtlager in Granada.** Oper in zwei Akten von Conradin Kreuzer.

Donnerstag den 11. Febr. 1. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer.

2.2.

Anzeige.

Meinen werthen Abnehmern diene hierdurch zur Nachricht, daß ich auf öfteres Verlangen mit meinem Engros-Lager von

Groschirten Vorhängen

auch ein solches in

Gestickten Gardinen u. Lambrequins

verbunden habe und hierin bei schöner Waare billige Preise stellen kann.

Karlsruhe, im Februar 1869.

W. Etting Sohn.

P.S. Zugleich bringe zur Kenntniß, daß fernerhin **Samstag Nachmittags** (ausgenommen im Monat Dezember) mein Geschäftslokal von 2 Uhr an geschlossen ist.
Der Obige.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Vorräthig sind:

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text	18 fl. — kr.
14 einzelne Nummern daraus für 1 und mehrere Stimmen à 18 kr. bis	— fl. 45 kr.
Vorspiel für das Pianoforte, 2händig einger. von Bülow	1 fl. 12 kr.
Dasselbe 4händig einger. von Pausig	1 fl. 30 kr.
Bülow, Versammlung der Meistersingerzunft	— fl. 45 kr.
Cramer, Potpourri, zweihändig	— fl. 54 kr.
„ dasselbe 4händig	1 fl. 30 kr.
„ Tanz der Lehrbuben	— fl. 45 kr.
„ Marsch, 2händig	— fl. 36 kr.
„ derselbe 4händig	— fl. 45 kr.
Raff, Reminiscenzen, 4 Hefte à 54 kr., 1 fl. und	1 fl. 12 kr.
Bayer, Ferd., Repertoire des jeunes Pianistes	— fl. 45 kr.
„ Boquet de Melodies	1 fl. — kr.

Musikhandlung von **L. Fr. Schuster,**
Friedrichsplatz 10.

3.3.

Montag den 8. Februar

H. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Julius Stockhausen.**

Programm.

- 1) **Quartett** (Es-dur, op. 12) Mendelssohn.
- 2) **Ballade** des Harfners Schumann.
- 3) **Quartett** (F-dur, op. 59) Beethoven.
- 4) **Müllerlieder** Schubert.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Deecke, Steinbrecher, Stück, Lindner.

Abonnementspreis für drei Soirées:

Reservirter Platz	3 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz	2 fl. 15 fr.
Nichtabonnements:	
Reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. — fr.

Abonnements sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.3.

Für den Montag den 8. d. M. stattfindenden
Museums-Ball



sind
Masken-Costüme u. Dominos
in der
Masken-Garderobe
der Frau Federlechner



im Museum selbst — zur Bequemlichkeit geehrter Herren und Damen — in einer untern Räumlichkeit (des Hofes) für den ganzen Abend oder auf kürzere Zeit in Miethe zu erhalten.

Gleichwie bei dem Maskenball der Gesellschaft Eintracht wird auch hier die Darleiherin durch gute und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit der geehrten Abnehmer sich zu erwerben suchen.



Große Masken-Garderobe.



Im
Herrenkleider-Magazin

2.2.

Karl Marfels, Baldhornstraße 34,

sind für den diesjährigen Carneval leihweise für hier und auswärts zu haben: Costüme von den feinsten bis zu den geringsten, für einzelne Personen sowie für ganzezüge; Dominos und Larven.

Auch sind immer schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Zu dem heute, Montag den 8. Februar, im **Museum** stattfindenden Maskenballe befindet sich meine **Masken-Garderobe** Baldhornstraße 34 und ist bis 11 Uhr Abends geöffnet.

Maskenanzüge u. Dominos



für
Herren und Damen,
sowie weiße und farbige **Ballkleider** nebst **Kränzen** und **Gaidschuhen** etc. werden billig aus-
geliehen bei



2.1.

F. Federlechner, Langestraße 96.

Stephanienbad Beiertheim.

Dienstag den 9. d. M. findet

Allgemeiner Ball

statt, wozu höflichst einladen

Gebrüder Schubmann.

3.2.

Ima Muhr-Fettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

Retziart und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Bräuerei Cypper.

Montag den 8. Februar

Konzert,

ausgeführt von dem Streichquartett (mit Abwechslung von Flügelhorn-Soli) der gewesenen Zöglinge des Blinden-Instituts zu Brünn in Mähren.

Anfang halb 8 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

armkärter Hof, v. u. Insp. v. Frankfurt. **Galischer Hof**, Dr. v. Langsdorff, Prof. v. Mannheim, Lange, Kfm. v. Obentischen, Zulauf, Kfm. v. Mainz, Herz, Rent. v. London, Weyrauch, Kfm. v. Biebrich, Schmidt, Kfm. v. Berlin, Bucholt, Kfm. v. Merano.

Erbrüngen, von Rauch, General v. Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Leipzig, Dehmann, Fabr. v. Hannover. Dr. Bozel v. Sternig, Kfm. v. Frankfurt, Marcus, Rent. m. Hegl, v. Hamburg, Braun, Priv. v. Straßburg, Potse, Priv. v. Dresden, Kuhn, Fabr. v. Basel. **Geistl. Imhof**, Reisender v. Remersb. g. Waier, Hdlm. v. Regensburg, Anton, Kfm. v. Pöfingheim. Alb, Kfm. v. Constanz, Hüb, Maschinenbauer v. Mannheim.

Goldener Adler, Ober, Razisch, v. Gernsbach, Gunzberger, Geometer v. Bienen, n. Schneider, Kfm. v. Oberstein, Häußle, m. Frau v. Pforzheim. **Goldenes Lamm**, Etern, Lehrer v. Würzburg. **Machauer**, Oekonom v. Dethausen, Baier, Kfm. v. Straßburg, Münch, Kaufm. v. Frankfurt, Stanz, Lehrer v. Neustadt.

Goldenes Schiff, Dreyfuß, Hdlm. v. Ettendorf. Haal, Hdlm. v. Komno, Bozike, Kf. v. Wien. Wizenky, Kfm. v. Paris.

Kraner Hof, Roth, Oberst. utimat v. Constanz. Ossa, Sattler v. Kainbach, Bartenstein, Kfm. v. Freiburg, Silberhan, Priv. v. Frankfurt, Fischer, Priv. m. Frau v. Pforzheim, Christian, Kfm. v. Ulm, Mehlen, Kfm. v. Stuttgart, Ruby, Kfm. v. Ebnoboden, Kuhn, Part. u. Frau Lieke m. Tochter v. Paris, Haas u. Sohn, Kf. v. Mingsheim.

Hôtel Damer, Strauß, Apotheker v. Wosbach. Nenni, Kfm. v. Frankfurt, Musprecht, Kfm. v. Basel. Kauf, Kfm. v. Kienfeld, Humel, Rent. v. München. Genbel, Kfm. v. Neustadt, Koser, Rent. v. Kiel. **Poppenheimer**, Kfm. v. Ebersfeld.

Hôtel Große, Schauer v. Stromberg, Schub, Kfm. v. Mannheim, Diaboff u. Schauer, Kf. v. Bremen, Heiz, Kfm. v. Gönn, Debus u. Wollbin, Kf. v. Fahr, Müller, Kfm. v. Pforzheim, Daub, Kfm. v. Ponn, Müller, Kf. v. Zitten, Wenzel, Kfm. v. Leipzig, Hepter, Kfm. v. München, Koch, Kfm. v. Gönn, Breidenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Golbe, Kfm. v. Schwyzendach, Hennen, Kfm. v. Grefeld, Döbauer, Kfm. v. Frankfurt, Hell, Kobr. v. Offenburg, Probst, Dreyfuß u. Edeuscher, Kf. v. Straßburg.

Daffauer Hof, Kahn, Kfm. v. Rütshheim, Bär, Kfm. v. Walsch, Zatzmann, Kaufm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Waldorf.

Prinz Max, Deindinger v. Postprakt. u. Geat v. Ingelheim v. Heidelberg, Art. Madenberg v. Straßburg. Deimling v. Frankfurt, Fozinger, Kfm. v. Wien. Meyer, Kfm. v. Colzura, Münz, Geschäftsführer v. Basel, Gehr, Hoff v. Freiburg, Hofmann, Kfm. v. Münster.

Rheinischer Hof, Stöffer, Bierbrauer v. Pforzheim, Kabsel, Kfm. v. Durmersheim.

Rheinischer Kaiser, Seib, Kfm. v. Etzhausen. Büch, Kfm. v. Gendhausen, Recht, Kfm. v. Mannheim. **Rothes Haus**, Wittig, Brauer v. Amal. Frau Wisner v. Colzura.

Stadt Pforzheim, Rndorf, Kfm. v. Mannheim.

Tagesordnung

der am
Mittwoch den 3. Februar 1869, Vormittags 9 Uhr,
zur schöffengerichtlichen Verhandlung gelangten
Veltzer-Erbsfälle:
Die Anklage gegen den ledigen Tagelöhner Johann
Hiese von hier, wegen Ruhestörung.
Die Anklage gegen Heinrich Durk und Walburga
Weißer dahier, wegen unehelichen Zusammenlebens.